

Christian Bachmann

Ihr persönlicher
Finanzberater aus Rümlang.
Nah, kompetent und
zuverlässig immer für Sie da.

079 738 69 25

www.finanzcheck4you.ch

Freitag, 4. September 2015 – AZ, 8153 Rümlang – Nr. 35

RÜMLANGER

FURTTALER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlanger.ch
Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch



Unsere
Säulen stehen
felsenfest
seit 1837!

Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf

Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

Das Gedächtnis einer Gemeinde

Ein physisches Archiv ist etwas, das im Zeitalter von elektronischen Datenbanken fast schon veraltet erscheint. Dennoch ist das Archivieren von Akten für die Gemeinde wichtig.

KATJA BÜCHI

RÜMLANG. Es gibt zwei Gründe, warum sich im Rümlanger Archiv im Untergeschoss des Gemeindehauses die Akten stapeln: Einerseits schreibt es die gesetzliche Aufbewahrungspflicht vor, die besagt, wie lange bestimmte Dokumente aufbewahrt werden müssen. Andererseits bildet das Archiv auch das Gedächtnis der Gemeinde und speichert Erinnerungen. «Solange wir genügend Platz haben, behalten wir so viele Sachen wie möglich», sagt Gemeindeglied Giorgio Cirolì.

Bereits jetzt befinden sich mehrere Hunderttausend Blätter im Archiv: Da beispielsweise Buchhaltungsbelege zehn Jahre aufbewahrt werden müssen und es jährlich etwa 10000 davon gibt, kommt schnell eine Menge zusammen. Damit Ordnung herrscht, hat die Gemeinde eine externe Firma angestellt, die sich um die systematische Organisation der Datensammlung kümmert.

Problem der Vergänglichkeit

Im Gemeindearchiv gibt es aber nicht nur «langweilige» buchhalterische Akten, sondern auch geschichtsträchtige und witzige Stücke. So sind zum Beispiel die Unterlagen der Viehzuchtgenossenschaft Rümlang aus den Jah-



Gemeindeglied Giorgio Cirolì stöbert gerne im Rümlanger Gemeindearchiv. Bilder: Sibylle Meier

ren 1932 bis 1952 zu finden. In diesem dicken Buch ist festgehalten, welche Kuh wann mit welchem Stier ein Kalb gezeugt hat. So etwas ist aus heutiger Sicht kaum mehr nachvollziehbar, gehört aber zur Geschichte des einstigen Bauerndorfs.

Ebenfalls historisch interessant ist der Ursprung des Namens der Gemeinde: Eine Abschrift bezeugt die erste urkundliche Erwähnung von «Rumelanch» im Jahr 924. Der älteste Artikel im Archiv ist das Protokoll einer Gemeindeversammlung aus dem Jahr 1842.

«Es ist auch eine Frage der Zeit, bis man bestimmte Unterlagen nicht mehr lesen kann», gibt Cirolì zu bedenken. Dabei bezieht er sich beispielsweise auf die Sütterlinschrift, eine Handschrift, die Anfang des 20. Jahrhunderts verwendet wurde und die heute fast nur noch von Spezialisten entziffert werden kann.

Das gleiche Problem stellt sich aus ganz anderem Grund etwa auch bei den Dias und Tonbandschleifen von 1975, die zwar noch vorhanden sind, doch das passende Abspielgerät dafür fehlt. «Ausserdem wissen wir heute auch

noch gar nicht, wie lange die Toner-Schwärze überhaupt lesbar sein wird», merkt der Gemeindeglied an.

Vom Schimmel befreit

Wie der Gemeinderat vor einiger Zeit bekannt gegeben hatte, waren die Unterlagen im Archiv von Schimmel befallen: «Wir haben den Schimmel wohl beim Umzug vom alten ins neue Gemeindehaus mitgenommen», erklärt Cirolì. Sämtliche Dokumente sind inzwischen saniert worden. Eine externe Firma hat sich um das Problem gekümmert: Jede einzel-

ne Schachtel musste geöffnet und jedes Blatt einzeln untersucht und vom Schimmel befreit werden. Dies geschah zum Teil chemisch und zum Teil mechanisch. Die gesamte Reinigung kostete 78000 Franken.

Um einem erneuten Befall vorzubeugen, muss die Gemeinde jetzt regelmässig die Feuchtigkeit im Archiv messen und dafür sorgen, dass zwischen den einzelnen Regalen, die verschiebbar sind, immer ein Abstand besteht – auf dass die guten alten Stücke noch vielen Generationen als Gedächtnisstützen dienen mögen.

INHALT

Von der Heide 1.

Der Chansonnier veröffentlicht heute seine 1. CD als Rümlanger.

SEITE 11

Ökumenisch 50.

Der Ökumenische Kirchenchor feiert sein 50-Jahr-Jubiläum mit Händel.

SEITE 13

Ehemaligen-Treff 2.

An der HPS feiern Ehemalige und Lehrer ein 2. Mal Wiedersehen.

SEITE 15

Lärmklagen

RÜMLANG. Nach einem markanten Besucherrückgang im Vorjahr war das Zürich Openair 2015 mit 60000 musikbegeisterten Gästen ein voller Erfolg. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, die Besucher von ihrer friedlichsten. Organisatoren, Ordnungshüter und der Rümlanger Gemeinderat zeigen sich überaus zufrieden. Bedenklich stimmt dagegen eine Rekordzahl von Lärmklagen. Hierin sieht der Gemeinderat Handlungsbedarf. (red)

SEITEN 11 UND 13



«Luft» zwischen den verschiebbaren Regalen ist wichtig, um Schimmel zu vermeiden.



Die alten Dokumente lassen Blicke in die Vergangenheit zu.

IN EIGENER SACHE

«Rümlanger»-Redaktorin Sabine Schneiter verabschiedet sich zwischenzeitlich in Mutterschaftsurlaub. Ihre Stellvertretung übernimmt bis Frühjahr 2016 Markus Fürst. Für Zuschriften per Mail wenden Sie bitte die Adresse redaktion@ruemlanger.ch, telefonisch erreichen Sie uns unter 044 854 82 38. (red)

ANZEIGE

BITTE EINTRETEN OHNE ZU KLINGELN.

An unserer Herbstausstellung sind für Sie alle Türen weit geöffnet.

Kommen Sie am 19. September 2015 bei uns vorbei und bestaunen Sie, was sich mit unserem Neubau verändert hat.

Die Türen sind offen von 10 bis 16 Uhr.

Jensen
VOLLGAS FÜR IHR AUTO

Ilfangstrasse 11, 8153 Rümlang | 044 817 88 88, www.jensen.ch



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

25
JAHRE
VOLLGAS

REGENSDORF

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Eltern-Kind-Singen, 19.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

Watterfäscht, 18 bis 2 Uhr, diverse Attraktionen. Guinness-Weltrekordversuch, 19 Uhr, Dorfplatz

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Watterfäscht, 10 bis 4 Uhr, diverse Attraktionen

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Watterfäscht, 10 bis 20 Uhr, diverse Attraktionen

Gemeinemuseum offen, 14 bis 17 Uhr, Mühlestrasse 22

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Beratung für Menschen ab 60, Sprechstunde 13.30 bis 16 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Pro Senectute)

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarrzentrum

Miteinander Singen, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 11. SEPTEMBER

Eltern-Kind-Singen, 19.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Tag der offenen Tür mit Festprogramm, 85-Jahr-Jubiläum Neuapostolische Kirche Regensdorf, 11 bis 17 Uhr

Rookiecontest, 14 bis 17.30 Uhr, Skatepark (Jugendarbeit, Reformierte Kirche und Mavericks)

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Festgottesdienst mit Apéro, 85-Jahr-Jubiläum Neuapostolische Kirche Regensdorf, 10 Uhr

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Mach doch 'n Foto davon, Kabarett von Nils Heinrich, 20 Uhr, katholisches Pfarrzentrum (Verein Lebendiges Regensdorf)

MONTAG, 14. SEPTEMBER

Gesprächsabend zur Zukunft der Kirche, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER

Trotzen, schreien, toben - was tun?, Vortrag, 19.30 Uhr, GZ Roos (Elternbildung Furttal)

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Saisoneröffnung, Johnny Falstaff & the Reunion Band, 20.30 Uhr, s'Gwölb

FREITAG, 18. SEPTEMBER

Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Familienbrunch, 9 bis 11.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MONTAG, 21. SEPTEMBER

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarrzentrum

COMEDY

Mach doch 'n Foto

Zum Schweizer Kleinkunsttag am Sonntag, 13. September, präsentiert der Verein Lebendiges Regensdorf den bekannten deutschen Kabarettisten, Nils Heinrich.

REGENSDORF. Der gebürtige Sachsen-Anhalter absolvierte zunächst eine Konditorlehre. Nach Auftritten auf Lesebühnen und bei Poetry Slams gründete er mit anderen Autoren die Lesebühne «Die Brauseboys» in Berlin. Nils Heinrich ist Träger verschiedener be-



Nils Heinrich zeigt sein Können in Regensdorf. Bild: pd

gehrter Auszeichnungen, unter anderem des «Swiss Comedy Award» und des Salzburger Stiers.

«Mach doch'n Foto davon» ist der einprägsame Titel des brandaktuellen Bühnenprogramms. Und dies ist ja auch das Motto unserer Zeit – knipsen, posten, gut finden lassen. Mit seinem flapsig intelligenten Humor erobert Nils Heinrich die Bühne und das Publikum. Er ist der nette Junge von neben-

an, der immer freundlich grüsst, der sich aber als äusserst kreativ beim Ausdenken fieser Streiche erweist. Der Anlass findet statt am Sonntag, 13. September, um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Tickets können im Vorverkauf bei Optik Ehrensperger, Watterstrasse 41 in Regensdorf oder online unter www.lebendigesregensdorf.ch bezogen werden. (e)

BOPPELSEN

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

Information zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufwertung des Dorfzentrums Boppelsen, 20 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Maiacher (Tiefbauamt und Gemeinde)

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Benefizkonzert zugunsten der Sunshine school in Nepal, 11 Uhr, GnüssBar, (Musikschule Unteres Furttal, Musikschule Dielsdorf)

BUCHS

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Begehung des Waldlehrpfads, Treffpunkt 14.30 Uhr bei der Jagdhütte an der Pfaffenbühlstrasse

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Lesung von Nadja Troi-Boeck, Pfarrerin, aus ihrem Buch «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum», 14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle im Schulhaus Zihl (Primarschulgemeinde Buchs, Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon)

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Frauzmorge, Chlini Büüni Buchs, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus

FREITAG, 18. SEPTEMBER

Freitag - der Jugendgottesdienst im Furttal, 20.15 Uhr, Chrischona-Zentrum

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Kinderkleiderbörse, 9 bis 11 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Zihl

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

Senioren-Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

FREITAG, 25. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 18 bis 4 Uhr

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 12 bis 4 Uhr

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 12 bis 20 Uhr

DÄLLIKON

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr; Informationsveranstaltung Erweiterung/Sanierung Leepünt 19.30 Uhr, Gemeindegemeinde des Mehrzweckgebäudes Leepünt (Politische Gemeinde)

FREITAG, 18. SEPTEMBER

The Phantom of the Apéro – ein Wortspielbuffet mit Kilian Ziegler, 20.15 Uhr, Abendkasse 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude (Kultur Dällikon)

DÄNIKON

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Zauber-Comedy, Junge Junge! – «Hut ab – swiss edition», 20 Uhr, Anna Stüssi Haus (Kultur Dänikon)

OTELFINGEN

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Dorfmarkt, 10.30 bis 18 Uhr, Live-Musik mit Echo vom Furttal 11 Uhr; Felligs 14 Uhr, Men Crossing 16.30 Uhr, Vorderdorfstrasse (Forum Oteltingen)

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Weitere Entwicklung im Furttal, Ausstellung zum Projekt Bahnhof Nord in Regensdorf, 17.50 Uhr Bahnhof Oteltingen oder 18.30 Uhr Gemeindehaus Regensdorf (Männer 50+)

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Landart, Kunst in und mit der Natur, 13.30 bis 18 Uhr, Gemeindehaus (Männer 50+)

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Kulturelle Veranstaltungen der Mühle Oteltingen

OTELFINGEN. Am 24. Oktober startet die Stiftung Mühle Oteltingen die neue Saison mit einer Lesung des Schweizer Schriftstellers Pedro Lenz. Erstmals präsentiert die Kulturveranstalterin auch Konzerte für Kinder. Diese finden im Kirchgemeindehaus Oteltingen statt.

PEDRO LENZ. «Radio – Morgengeschichten», Autorenlesung im Rahmen von «Zürich liest 2015», Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Mühle.

«ESTACIONES PORTENAS». Quintett mit Bläsersolisten Aargau, Sonntag, 8. November, 17 Uhr, Mühle.

GURO VON GERMETEN. Mit Schwindelfrei Orchestra, Chanson, Samstag, 14. November, 20 Uhr, Mühle.

3 STREICHER, 2 OBLIGATE AUGENGLÄSER, 1 FAGOTT. Susanne von Hayn, Manuel Oswald, Lea Bösch, Alain Schudel, Klassik, Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, Mühle.

FOURSTROKE - UNPLUGGED. Good Old Classic Rock, Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Mühle.

NEUJAHRSKONZERT. Musikalische Perlen, Orpheus Ensemble, Klassik, Sonntag, 3. Januar, 17 Uhr, Mühle.

BISTRO LITTÉRAIRE - CHRISTIAN HALLER. Autorenlesung in Kooperation mit Kulturkreis Würenlos, Freitag, 15. Januar, 20.15 Uhr, alte Kirche Würenlos.

ELINA DUNI QUARTET. Jazz / World, Samstag, 16. Januar, 20 Uhr, Mühle.

WOLFRAM LORENZEN - PIANO SOLO. Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Mühle.

TRIO ROM SCHAERER EBERLE. Jazz, Samstag, 19. März, 20 Uhr, Mühle.

VERSAILLES - LE COUCHER DU ROY. Quartett mit Jonas Gassmann, Sonntag, 3. April 16, 17 Uhr, Mühle.

PFLANZPLÄTZ IM QUARTETT. Volksmusik / World, Samstag, 16. April, 20 Uhr, Mühle.

CARAVANE MIT JURIJ L DROLE. Musique et Chant Tsigane, in Kooperation mit Kulturkreis Würenlos, Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, Mühle

MOLOTOW BRASS ORKESTAR. Brass, Samstag, 25. Juni, 20 Uhr

Konzerte für Kinder

PETER UND DER WOLF. Für Bläserquintett und Sprecher, Sonntag, 1. November, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

ANDREW BOND. Mittwoch, 13. Januar, 15 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

GROSS & KLEIN. Mit Harfenistin Désirée Dell'Amore, Sonntag, 10. April, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

KINDER SPIELEN FÜR KINDER. Ensembleprojekt der Musikschule, Samstag, 28. Mai, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde. (red)

Vorverkauf: Tel. 044 844 24 82. Die Stiftung Mühle Oteltingen befindet sich an der Mühlegasse 2, Oteltingen. www.muehle-oteltingen.ch

RÜMLANG

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Josef Hürlimann, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Spitex: Tag der offenen Tür, 9 bis 12 Uhr, Spitex-Zentrum, Lindenstrasse 6, (Spitex Organisation Rümlang)

Panflötenfestival, 12 bis 18.30 Uhr, Schulanlage Worbiger, Eröffnungskonzert 11 Uhr Gemeindeplatz, Galakonzert in der katholischen Kirche St. Peter 19.30 Uhr

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Sonnenbeobachtung in der Sternwarte, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Telefon 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

Jubiläumskonzert, «Israel in Egypt» von G. F. Händel, 17 Uhr, katholische Kirche (Ökumenischer Kirchenchor Rümlang, Singkreis Bethlehem und Singkreis Thun)

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Jass-Nachmittag, 14 bis 16 Uhr, Oase Rümlang, Ifangstrasse 23

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

Kamishibai, Geschichten aus dem Koffer-Theater für Kinder vom Kindergarten bis 2. Klasse, 15 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Eltern- und Kidstreff, bis 4-Jährige, 15 bis 17 Uhr, ETG Rümlang, Steinfeldstr. 6

Modeschau mit Lisa Seniors, 15.15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Pilz-Exkursion im Rümlanger Wald, 9 Uhr, Treffpunkt beim Start des Vita-Parcours (Natur und Umwelt Rümlang)

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Offenes Tanzen, 19 bis 20.30 Uhr, Infos: 044 817 16 51, Haus am Dorfplatz

Konzert mit Michael und Ruth Lindner, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Konzert Oso Loco mit Schmid Schmidhauser mit Cumbia Peruana, Türöffnung 19 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr, Vögi's Chäller

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Tanzfest mit Giusy & Gianluca und Gästen, Tombola, Türöffnung 19 Uhr, Gemeindegemeinde Worbiger (G.S.I. Rümlang 1964)

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

Bannumgang «Im und entlang dem Rümlanger Wald», Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz Hallenbad Heuel

Sonnenbeobachtung in der Sternwarte, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Telefon 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

Eltern- und Kidstreff, bis 4-Jährige, 15 bis 17 Uhr, ETG Rümlang, Steinfeldstr. 6

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

Musikalische Unterhaltung mit Glattalmusik, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

FREITAG, 25. SEPTEMBER

Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Bruno Rüttimann, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

REGENSDORF

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Eltern-Kind-Singen, 19.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

Watterfäscht, 18 bis 2 Uhr, diverse Attraktionen. Guinness-Weltrekordversuch, 19 Uhr, Dorfplatz

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Watterfäscht, 10 bis 4 Uhr, diverse Attraktionen

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Watterfäscht, 10 bis 20 Uhr, diverse Attraktionen

Gemeinemuseum offen, 14 bis 17 Uhr, Mühlestrasse 22

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Beratung für Menschen ab 60, Sprechstunde 13.30 bis 16 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Pro Senectute)

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarrzentrum

Miteinander Singen, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 11. SEPTEMBER

Eltern-Kind-Singen, 19.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Tag der offenen Tür mit Festprogramm, 85-Jahr-Jubiläum Neuapostolische Kirche Regensdorf, 11 bis 17 Uhr

Rookiecontest, 14 bis 17.30 Uhr, Skatepark (Jugendarbeit, Reformierte Kirche und Mavericks)

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Festgottesdienst mit Apéro, 85-Jahr-Jubiläum Neuapostolische Kirche Regensdorf, 10 Uhr

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Mach doch 'n Foto davon, Kabarett von Nils Heinrich, 20 Uhr, katholisches Pfarrzentrum (Verein Lebendiges Regensdorf)

MONTAG, 14. SEPTEMBER

Gesprächsabend zur Zukunft der Kirche, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER

Trotzen, schreien, toben - was tun?, Vortrag, 19.30 Uhr, GZ Roos (Elternbildung Furttal)

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Saisoneröffnung, Johnny Falstaff & the Reunion Band, 20.30 Uhr, s'Gwölb

FREITAG, 18. SEPTEMBER

Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Familienbrunch, 9 bis 11.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MONTAG, 21. SEPTEMBER

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarrzentrum

COMEDY

Mach doch 'n Foto

Zum Schweizer Kleinkunsttag am Sonntag, 13. September, präsentiert der Verein Lebendiges Regensdorf den bekannten deutschen Kabarettisten, Nils Heinrich.

REGENSDORF. Der gebürtige Sachsen-Anhalter absolvierte zunächst eine Konditorlehre. Nach Auftritten auf Lesebühnen und bei Poetry Slams gründete er mit anderen Autoren die Lesebühne «Die Brauseboys» in Berlin. Nils Heinrich ist Träger verschiedener be-



Nils Heinrich zeigt sein Können in Regensdorf. Bild: pd

gehrter Auszeichnungen, unter anderem des «Swiss Comedy Award» und des Salzburger Stiers.

«Mach doch'n Foto davon» ist der einprägsame Titel des brandaktuellen Bühnenprogramms. Und dies ist ja auch das Motto unserer Zeit – knipsen, posten, gut finden lassen. Mit seinem flapsig intelligenten Humor erobert Nils Heinrich die Bühne und das Publikum. Er ist der nette Junge von neben-

an, der immer freundlich grüsst, der sich aber als äusserst kreativ beim Ausdenken fieser Streiche erweist. Der Anlass findet statt am Sonntag, 13. September, um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Tickets können im Vorverkauf bei Optik Ehrensperger, Watterstrasse 41 in Regensdorf oder online unter www.lebendigesregensdorf.ch bezogen werden. (e)

BOPPELSEN

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

Information zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufwertung des Dorfzentrums Boppelsen, 20 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Maiacher (Tiefbauamt und Gemeinde)

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Benefizkonzert zugunsten der Sunshine school in Nepal, 11 Uhr, GnüssBar, (Musikschule Unteres Furttal, Musikschule Dielsdorf)

BUCHS

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Begehung des Waldlehrpfads, Treffpunkt 14.30 Uhr bei der Jagdhütte an der Pfaffenbühlstrasse

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Lesung von Nadja Troi-Boeck, Pfarrerin, aus ihrem Buch «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum», 14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle im Schulhaus Zihl (Primarschulgemeinde Buchs, Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon)

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Frauzmorge, Chlini Büüni Buchs, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus

FREITAG, 18. SEPTEMBER

Freitag - der Jugendgottesdienst im Furttal, 20.15 Uhr, Chrischona-Zentrum

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Kinderkleiderbörse, 9 bis 11 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Zihl

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

Senioren-Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

FREITAG, 25. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 18 bis 4 Uhr

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 12 bis 4 Uhr

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

Buchser Dorffest, mit Chilbi, Marktständen und Festbeizli, 12 bis 20 Uhr

DÄLLIKON

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr; Informationsveranstaltung Erweiterung/Sanierung Leepünt 19.30 Uhr, Gemeindegemeinde des Mehrzweckgebäudes Leepünt (Politische Gemeinde)

FREITAG, 18. SEPTEMBER

The Phantom of the Apéro – ein Wortspielbuffet mit Kilian Ziegler, 20.15 Uhr, Abendkasse 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude (Kultur Dällikon)

DÄNIKON

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Zauber-Comedy, Junge Junge! – «Hut ab – swiss edition», 20 Uhr, Anna Stüssi Haus (Kultur Dänikon)

OTELFINGEN

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Dorfmarkt, 10.30 bis 18 Uhr, Live-Musik mit Echo vom Furttal 11 Uhr; Felligs 14 Uhr, Men Crossing 16.30 Uhr, Vorderdorfstrasse (Forum Oteflingen)

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Weitere Entwicklung im Furttal, Ausstellung zum Projekt Bahnhof Nord in Regensdorf, 17.50 Uhr Bahnhof Oteflingen oder 18.30 Uhr Gemeindehaus Regensdorf (Männer 50+)

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Landart, Kunst in und mit der Natur, 13.30 bis 18 Uhr, Gemeindehaus (Männer 50+)

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Kulturelle Veranstaltungen der Mühle Oteflingen

OTELFINGEN. Am 24. Oktober startet die Stiftung Mühle Oteflingen die neue Saison mit einer Lesung des Schweizer Schriftstellers Pedro Lenz. Erstmals präsentiert die Kulturveranstalterin auch Konzerte für Kinder. Diese finden im Kirchgemeindehaus Oteflingen statt.

PEDRO LENZ. «Radio – Morgengeschichten», Autorenlesung im Rahmen von «Zürich liest 2015», Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Mühle.

«ESTACIONES PORTENAS». Quintett mit Bläsersolisten Aargau, Sonntag, 8. November, 17 Uhr, Mühle.

GURO VON GERMETEN. Mit Schwindelfrei Orchestra, Chanson, Samstag, 14. November, 20 Uhr, Mühle.

3 STREICHER, 2 OBLIGATE AUGENGLÄSER, 1 FAGOTT. Susanne von Hayn, Manuel Oswald, Lea Bösch, Alain Schudel, Klassik, Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, Mühle.

FOURSTROKE - UNPLUGGED. Good Old Classic Rock, Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Mühle.

NEUJAHRSKONZERT. Musikalische Perlen, Orpheus Ensemble, Klassik, Sonntag, 3. Januar, 17 Uhr, Mühle.

BISTRO LITTÉRAIRE - CHRISTIAN HALLER. Autorenlesung in Kooperation mit Kulturkreis Würenlos, Freitag, 15. Januar, 20.15 Uhr, alte Kirche Würenlos.

ELINA DUNI QUARTET. Jazz / World, Samstag, 16. Januar, 20 Uhr, Mühle.

WOLFRAM LORENZEN - PIANO SOLO. Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Mühle.

TRIO ROM SCHAERER EBERLE. Jazz, Samstag, 19. März, 20 Uhr, Mühle.

VERSAILLES - LE COUCHER DU ROY. Quartett mit Jonas Gassmann, Sonntag, 3. April 16, 17 Uhr, Mühle.

PFLANZPLÄTZ IM QUARTETT. Volksmusik / World, Samstag, 16. April, 20 Uhr, Mühle.

CARAVANE MIT JURIJ L DROLE. Musique et Chant Tsigane, in Kooperation mit Kulturkreis Würenlos, Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, Mühle

MOLOTOW BRASS ORKESTAR. Brass, Samstag, 25. Juni, 20 Uhr

Konzerte für Kinder

PETER UND DER WOLF. Für Bläserquintett und Sprecher, Sonntag, 1. November, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

ANDREW BOND. Mittwoch, 13. Januar, 15 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

GROSS & KLEIN. Mit Harfenistin Désirée Dell'Amore, Sonntag, 10. April, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde.

KINDER SPIELEN FÜR KINDER. Ensembleprojekt der Musikschule, Samstag, 28. Mai, 16 Uhr, Kirchgemeindegemeinde. (red)

Vorverkauf: Tel. 044 844 24 82. Die Stiftung Mühle Oteflingen befindet sich an der Mühlegasse 2, Oteflingen. www.muehle-oteflingen.ch

RÜMLANG

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Josef Hürlimann, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Spitex: Tag der offenen Tür, 9 bis 12 Uhr, Spitex-Zentrum, Lindenstrasse 6, (Spitex Organisation Rümlang)

Panflötenfestival, 12 bis 18.30 Uhr, Schulanlage Worbiger, Eröffnungskonzert 11 Uhr Gemeindeplatz, Galakonzert in der katholischen Kirche St. Peter 19.30 Uhr

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Sonnenbeobachtung in der Sternwarte, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Telefon 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

Jubiläumskonzert, «Israel in Egypt» von G. F. Händel, 17 Uhr, katholische Kirche (Ökumenischer Kirchenchor Rümlang, Singkreis Bethlehem und Singkreis Thun)

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Jass-Nachmittag, 14 bis 16 Uhr, Oase Rümlang, Ifangstrasse 23

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

Kamishibai, Geschichten aus dem Koffer-Theater für Kinder vom Kindergarten bis 2. Klasse, 15 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

Eltern- und Kidstreff, bis 4-Jährige, 15 bis 17 Uhr, ETG Rümlang, Steinfeldstr. 6

Modeschau mit Lisa Seniors, 15.15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Pilz-Exkursion im Rümlanger Wald, 9 Uhr, Treffpunkt beim Start des Vita-Parcours (Natur und Umwelt Rümlang)

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

Offenes Tanzen, 19 bis 20.30 Uhr, Infos: 044 817 16 51, Haus am Dorfplatz

Konzert mit Michael und Ruth Lindner, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Konzert Oso Loco mit Schmid Schmidhauser mit Cumbia Peruana, Türöffnung 19 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr, Vögi's Chäller

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

Tanzfest mit Giusy & Gianluca und Gästen, Tombola, Türöffnung 19 Uhr, Gemeindegemeinde Worbiger (G.S.I. Rümlang 1964)

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

Bannumgang «Im und entlang dem Rümlanger Wald», Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz Hallenbad Heuel

Sonnenbeobachtung in der Sternwarte, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Telefon 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

Eltern- und Kidstreff, bis 4-Jährige, 15 bis 17 Uhr, ETG Rümlang, Steinfeldstr. 6

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

Beobachtung in der Sternwarte, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsscheid 1 Std. vor Beginn, Tel. 044 817 06 83 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

Musikalische Unterhaltung mit Glattalmusik, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

FREITAG, 25. SEPTEMBER

Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Bruno Rüttimann, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

HEUTE STARTET DAS WATTERFÄSCHT

Wie schaffen es die Watter und ihre 26 Vereine und Firmen, ein so grosses Fest auf die Beine zu stellen?

Barbara Steinemann, OK-Präsidentin: Wir in Watt waren schon immer innovativ, hatten verrückte Ideen und diese auch bei allen sich bietenden Gelegenheiten umgesetzt. Entscheidend ist eine gute Koordination durch das OK.

Wann hat man mit den Festvorbereitungen begonnen?

Die erste konstituierende Sitzung hat Anfang April 2014 stattgefunden.

Welches ist dieses Jahr die grösste Attraktion?

Ein Korkenzieher: Er ist 37,8 kg schwer, 13-mal grösser als sein Original und 173 cm lang. Und er ist hoffentlich heute Abend neuer Weltmeister und findet Einlass ins Guinness Buch der Rekorde.

Was passiert mit dem Korkenzieher nach dem heutigen Weltrekordversuch?

Er ist bis Ende Jahr ausgebaut: Mitte September im Foyer im Mövenpick ausgestellt, dann auf Weinausstellungen im In- und Ausland. So dürfte es mit ihm auch über das Jahr 2015 hinaus weitergehen.

Ein Dorffest von dieser Grösse kostet wohl ziemlich viel Geld. Auf wie hoch schätzen Sie die Kosten und wer trägt diese?

Das Fest verursacht etwas mehr als 250000 Franken Kosten. Diese tragen hauptsächlich die Sponsoren, aber auch die Festbeizen. Ohne die unbezahlbare Gratisarbeit wäre so ein grossartiges Fest nicht möglich. (red, Bild: pd)



Die Organisatoren sind bereit für den Guinness-Weltrekordversuch

Der weltgrösste Korkenzieher hat die Generalprobe bestanden. Heute um 19 Uhr findet der Weltrekordversuch auf dem Watter Dorfplatz statt.

PETER FASLER

REGENDORF. Ganz fertig war der Weltrekord-Korkenzieher auch bei der Generalprobe am Montagabend, 31. August, auf dem Hof von Willi Zollinger noch nicht. Es fehlte noch das letzte Finish fürs Auge. Dennoch konnte das OK die

Funktionstüchtigkeit des Korkenziehers auf über drei Meter Höhe testen.

Was bei einer normalen Weinflasche auf dem Tisch einfach geht, ist mit dem riesigen, über 37 Kilo schweren Korkenzieher nur mit koordiniertem Einsatz mehrerer starker Männer möglich, gilt es doch, die Riesenspindel gerade in den Korken hineinzudrehen. Das OK war selber erstaunt, dass dies gleich beim ersten Versuch problemlos klappte und der Korken mit einem «plopp» aus der Flasche gezogen werden konnte. Der warme Sommerabend wurde gleichzeitig

auch vom offiziellen Guinness-Zeugen Matthias Kost, Marketingleiter Radio Zürisee, und dem Notar André Keller dazu benützt, die Vorgaben von Guinness World Records zu überprüfen. So können die Bestätigungen bereits vorbereitet werden, und die Zuschauer müssen heute Freitagabend nicht beim Vermessen und der Kontrolle warten, sondern können zur Festeröffnung um 19 Uhr zuschauen, wie der fertige Weltrekordkorkenzieher «Coutale» den Korken aus der fast vier Meter grossen Weinflasche ziehen wird.



Das OK steigt für die Generalprobe des Weltrekordversuchs in luftige Höhen. Bild: pd



Profitieren Sie in der Woche vom Montag, 7. September bis Samstag, 12. September von unseren Jubiläumsaktionen.

MIGROS

40%
Rabatt

Am Freitag, 11. und Samstag, 12. Sept. erhalten Sie 40% Rabatt auf **Ellen Amber, John Adams** sowie auf **Baby- und Kinderbekleidung**.*

* ohne Wäsche, Strumpfwaren, Schuhe und Accessoires.



Bambini
essen gratis!

Während der gesamten Jubiläumszeit vom 7. Sept. bis am 3. Okt. dürfen unsere kleinen Gäste bis 12 Jahre in Begleitung der Eltern **gratis 1 Kinder-Menü** geniessen.



10%
Fashion-Rabatt

Globus schenkt Ihnen am **Samstag, 12. Sept.** 10% Rabatt* auf Damen-, Kinder- und Herrenmode.

* Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, Preisreduktionen und Rabatten



Teller-Bemalen
für Kinder



Von Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. Sept. offeriert Villeroy & Boch jedem Kind 1 Teller, welcher nach Lust und Laune bemalt werden kann. Jeweils von 14 bis 18 Uhr vor der Filiale.



Grosse Verlosung von Lüthy Buchhandlung und dem Beobachter

Jede Woche eine Frage beantworten und tolle Preise gewinnen!
Hauptpreis:
1 Ford Fiesta SWISS Edition, im Wert von Fr. 25'000.–

Läderach
chocolatier suisse

Süßes Geschenk



Läderach schenkt Ihnen in dieser Woche bei Ihrem Einkauf eine 2er-Schachtel Mini-Schokoküsse und einen 10% Gutschein für den Onlineshop.



Eröffnung –
von Dosenbach
zu Starbucks in
4 Sekunden ...

Am Samstag, 5. Sept. wird die grosse Glatt-Rutschbahn eröffnet.



Die grosse
Modeschau mit
Patricia Boser

Erleben Sie am Samstag, 12. Sept. live um 13, 15 und 17 Uhr die grosse Kundenmodeschau mit den neusten Trends unserer Modeanbieter.

RISTORANTE
BAR & CAFFÈ SPIGA

Jubiläumsbar
eröffnet!

Spiga Ristorante verwöhnt Sie ab Samstag, 5. September an der 70's Bar mit klassischen Drinks, hausgemachten Spezialitäten und Snacks.



www.glatt.ch

Glatt

Treffsichere Furttalerinnen am Wyberschiessen

Der Schiessverein Dällikon führte am vergangenen Wochenende das 39. Zürcher Unterländer Wyberschiessen für lizenzierte und nicht lizenzierte Schützinnen durch. Gesamthaft erzielten fünf Teilnehmerinnen die bestmögliche Punktzahl.

WILLI GLOGGER

DÄLLIKON. 189 Schützinnen (darunter 30 lizenzierte) aus 17 Vereinen bestritten das Hauptschiessen am 39. Unterländer Wyberschiessen. Mit je dem Maximum von 30 Punkten begegneten sich im Ausstich der Kategorie A Marlyse Kuhn aus Kaiserstuhl und die letztjährige Siegerin Gabriella Demuth aus Weiach. Kuhn schoss lauter Fünfer und wurde mit einem Punkt Vorsprung Meisterin. Vom SV Dällikon belegten Uschi Widmer, Karin Koch und Margrit Trösch, mit 77 Jahren die zweitälteste Teilnehmerin der Veranstaltung, die Ränge drei, fünf und sechs. Alle verfehlten die Maximalpunktzahl, die zur Teilnahme am Ausstich nötig gewesen wäre, um einen Zähler.

Auch in der Kategorie B wurde auf hohem Niveau geschossen. Dort standen sich in der Endausmarchung Esther Naegeli aus Höri, Ruth Merki aus Bachs und Moni Meier aus Buchberg, alle mit 30 Zählern auf dem Standblatt, gegenüber. Naegeli mit Jahrgang 1943, die schon an unzähligen Wyberschiessen mitmachte, erzielte wie im Hauptschiessen 30 Punkte vor Merki mit 29 und der letztjährigen Siegerin Meier mit 27 Punkten. Auch hier findet man die Frauen des SV Dällikon auf den Ehrenplätzen mit nur einem Zähler unter dem Maximum. Es sind dies Rosmarie Mart-



Die Siegerinnen des Gruppenwettkampfes vom SV Dällikon. Von links: Margrit Trösch, Rosmarie Marthaler, Ursula Widmer, Karin Koch (kniend) und Monika Rinderer. Bilder: Willi Glogger

haler, Monika Rinderer, Barbara Hegnauer und Irene Keller.

Die ausgezeichneten Resultate der Frauen des SV Dällikon, die sich «Querschläger» nennen, genügten, um die

Goldmedaille im Gruppenwettkampf zu gewinnen. Von 150 möglichen Punkten erreichten sie deren 144. Gesamthaft beteiligten sich 45 Gruppen am Wettkampf. Zweitbestes Team aus dem Furttal waren

die Frauen des SV Dänikon-Hüttikon auf Rang sechs. Der organisierende SV Dällikon stellte mit 45 Damen die meisten Teilnehmerinnen, gefolgt von Wasterkingen und Weiach mit je 20.

Von Männern gegründet

Unter den Ehrengästen am 39. Wyberschiessen befand sich auch der einzig noch lebende Mitgründer des Anlasses, Fritz Kilchenmann aus Regensberg. Auf die Frage, weshalb er als Mann Mitgründer eines Wyberschiessens sei, erinnert er sich, dass er am Feldschiessen vor 39 Jahren mit sechs Schützen im Festzelt in Niederhasli zusammensass. Mit dabei war unter anderem der damalige Herausgeber des «Bülacher Tagblattes», Nationalrat Hans Ulrich Graf. Kilchenmann erinnert sich, wie sie damals am Feldschiessen in Niederhasli bedauerten, dass ihre Frauen nur in der Küche arbeiteten. «So beschlossen wir, die Sache zu drehen, und gründeten ein Organisationskomitee für das erste Unterländer Wyberschiessen.» Seither hat dieses regelmässig stattgefunden. Immer zwei Jahre in Folge im Bezirk Dielsdorf und zwei Jahre im Bezirk Bülach griffen die Damen zum Gewehr. Es habe sogar Anlässe mit über 300 Schützinnen gegeben. Später sei die Zahl zwar auf etwa 150 gesunken, jetzt aber wieder auf fast 200 Teilnehmerinnen angestiegen. (glo)



Fritz Kilchenmann, Mitgründer des Wyberschiessens.

Sportliche Einweihung zweier Fussballtore

Jetzt kann in der Sonnhalde wieder gekickt werden: Mit einem Fussballturnier eröffneten Schülerinnen und Schüler am Mittwoch vergangener Woche die neue Fussballanlage.

WILLI GLOGGER

REGENSDORF. Nun sind die neuen Fussballtorstangen auf der Wiese zwischen der Bachtobelstrasse und der Hummelackerstrasse im Sonnhalde-Quartier fest im Boden verankert. Dadurch ist wieder ein Fussballplatz entstanden, und die Kinder der vierten bis sechsten Klasse haben bereits ein Turnier ausgetragen. Die fünf gemischten Teams mit den Fantasienamen wie Bayern, GCZ, FCZ, Brahhh oder FC Dielregen (Dielsdorf/Regensdorf) spielten in der Vorrunde je acht Minuten gegeneinander. In der Endrunde setzten sich jedoch nicht die

«Profi»-Fussballer aus «Zürich» und «München» durch, sondern die Unterländer – der FC Dielregen.

Schiedsrichter Sandro Villiger von der Jugendarbeit des Begegnungszentrums Sonnhalde (BZ) leitete die Partien, in denen die Mädchen den Knaben in Sachen Einsatz ebenbürtig waren. BZ-Leiterin Andrea Jörg sorgte derweil für die Verpflegung.

Zur Anlage Sorge tragen

Thomas Sommer, Projektleiter der Quartierentwicklung Sonnhalde, gab vor dem Turnier den Kindern die Spielregeln bekannt und bat sie, der Anlage Sorge zu tragen. Er präsentierte eine Tafel mit den Fussballplatz-Regeln, die am Rand des Spielfeldes angebracht wird. Darauf finden sich Hinweise wie FairPlay, Rauchverbot, Mittags- und Nachtruhe, kein Hunde-WC und so weiter. Die Tore, die auf vielfältigen Wunsch der Kinder ange-

schafft wurden, sind von der Liegenschaftsverwaltung Wincasa AG und der Gemeinde Regensdorf finanziert worden.

Noch fehlen die Tornetze, doch die Diskussion über deren zusätzliche Anschaffung ist auf gutem Weg.



Noch fehlen die Tornetze; dem Spass der Kinder tut dies aber keinen Abbruch. Neben dem Spass gilt es auch, ein paar Regeln zu befolgen. Bild: Willi Glogger

Klettern und Basteln

REGENSDORF. In der ersten Herbstferienwoche bietet das Gemeinschaftszentrum Roos ein abwechslungsreiches Programm an für Kinder. Am Montag, 5. Oktober, schwingen sich Kinder ab Kindergarten im Waldseilgarten durch die Lüfte. Gut gesichert mit Klettergurten und genau instruiert werden die verschiedenen Routen erkundet und die eigenen Ängste überwunden. Am Dienstag und Mittwoch, 6. und 7. Oktober, ist das Mosaikatelier im Container von 14 bis 17 Uhr in Betrieb. Kinder ab der ersten Klasse können eine Vogeltränke mit Plättlicherben bestücken und einen Untersetzer gestalten. Am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober, findet für Kinder von 5 bis 11 Jahren der Kurs «Figuren, Schalen, Sterne» statt. Jeweils von 10 bis 15 Uhr werden verschiedene Gegenstände geformt und gegossen. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen nimmt das GZ entgegen unter Telefon 044 840 54 27 oder per Mail an www.gzroos.ch. (e)

ANZEIGE

modernisieren
bauen

3.–6.9.2015
Messe Zürich

Do–So 10–18 | bauen-modernisieren.ch

Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.

25% RABATT
auf Onlineticket. Gutschein-Nr.
BM15BON25TP
nur online einlösbar unter
www.bauen-modernisieren.ch/ticket

Patronat
H E V Schweiz

Halle 6
EIGENHEIM
MESSE

Quelle: renggli-haus.ch

Kleiderbörse wagt Schritt in die Zukunft

Vor 20 Jahren wurde der Verein Kleiderbörse Dällikon ins Leben gerufen und freut sich von Jahr zu Jahr über zunehmende Mitgliederzahlen und wachsende Kundschaft. Zum 20. Geburtstag gibt es eine Modernisierung.

DÄLLIKON. Die beliebte Kinderartikelbörse, die zweimal im Jahr im Mehrzweckgebäude in Dällikon stattfindet, schafft es in der Zwischenzeit, über 6000 Artikel pro Börse anzubieten. Solche Zahlen fordern am Ende aber auch zeitgemässe Anpassungen des Ablaufs.

Auf die Herbstbörse vom 29. September hin stellt der Verein deshalb auf Strichcode-Etiketten um. Bisherige Lieferanten werden vom Verein per Brief



Die Mitglieder des Vereins Kleiderbörse Dällikon. Bild: pd

über diese Neuerung informiert, welche für Verkäufer wie auch Käufer einige Vorteile mit sich bringt. Der Vorstand verspricht sich eine weitaus schnellere Verkaufsabwicklung und vor allem auch der jüngeren Kundschaft möchte man damit zeigen, dass der Verein mit der Zeit und den technischen Möglichkeiten mitgeht.

Spenden an Hilfsorganisationen

Wohlwissend, dass Excel nicht jedermanns Sache ist, stellt der Verein deshalb auch eine Hotline zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Hilfe bei der Umstellung anzubieten. Man ist über-

zeugt, dass die zum Teil noch herrschende Skepsis durch Begeisterung ersetzt wird und erwartet gespannt die kommende Börse. Genaue Informationen zum neuen Verkaufsablauf sowie alle Details über den Verein findet man unter www.boerse-daelikon.ch. Dank guter Verkaufszahlen und der Teilnahme am GP Furttal ist es dem Verein schliesslich auch dieses Jahr wieder möglich, einen beträchtlichen Betrag verschiedenen Hilfsorganisationen zu spenden und er hofft, dass die Modernisierung hilft, dies in den nächsten Jahren noch zu steigern.

Verein Kleiderbörse Dällikon

Herbstbörse

Die Börse findet statt am Dienstag, 29. September, im Mehrzweckgebäude Schulhaus Leepünt in Dällikon.

- Annahme: Montag, 28. September, 13.30 bis 15.30 Uhr
- Verkauf: Dienstag, 29. September, 15.30 bis 19 Uhr
- Rückgabe/Auszahlung: Mittwoch, 30. September, 14 bis 15 Uhr. (e)

MARKTPLATZ

Top Tage bei Peterhans

Von Werkzeugen über Schrauben bis zu Bohrern und Türgriffen – die Handwerkerprofis und ambitionierten Hobbywerker werden im Peterhans Handwerkercenter AG in Würenlos fündig. Was 1952 als Einmannbetrieb in einem Büro im Wohnhaus von Hans Peterhans Senior begonnen hat, konnte über drei Generationen (1988 bis 2012 durch Hans Peterhans Junior) kontinuierlich und mit Herzblut zu einem etablierten

Fachgeschäft mit über 100 Mitarbeitenden entwickelt werden und wird seit 2012 von Marc Peterhans in der dritten Generation geführt. Vom 3. bis 5. September finden im Fachgeschäft in Würenlos die Top Tage statt. Die Kunden profitieren von tollen Aktionen, von Neuheiten, von Live-Demos, von einer professionellen Beratung und von bis zu 80 Prozent Rabatt auf ausgewählte Artikel im grossen Liquidationsverkauf. (pr)

Zu wenig Energie?

Die Energie-Praxis-Watt hat am 22. August Eröffnung gefeiert: Es ist ein Ort, wo praktisch daran gearbeitet wird, die Energie zu steigern. Energie ist alles und ohne Energie ist nichts. Körper, Geist und Seele – alles braucht genug Energie, um im Gleichgewicht zu bleiben und optimal funktionieren zu können. Jeder Mensch ist einzig-

artig und seine Bedürfnisse verschieden. Deshalb findet man hier für alle drei Bereiche Möglichkeiten, die Energie zu steigern. Termine gibt es nach Vereinbarung. (pr)

Infos: Telefon 076 537 11 64, www.energie-praxis-watt.ch Aktuell: Body-Challenge mit Bewegung, Start am Mittwoch, 16. September, um 18.30 Uhr.

Deutschkurse

Ab Montag, 19. Oktober, starten die Deutschkurse im GZ Roos. Im Angebot sind sechs verschiedene Leistungsniveaus vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen (A1, A2, B1 bis B2/C1). Die Kurse finden einmal pro Woche am Abend statt und dauern bis Mitte April. Das Kursgeld für 36 Lektionen beträgt 396 Franken pro Person und Kurs, exklusive Kursbücher. Infos unter Telefonnummer 044 840 54 27 oder www.gzroos.ch. (e)

Kinderkleiderbörse

Dank der grossen Nachfrage wird die Herbstbörse für Kinderkleider im GZ Roos zweimal durchgeführt: Am 5. und 26. September, jeweils von 10 bis 13 Uhr, können Kinderkleider zu günstigen Preisen gekauft werden. Die Verkaufstische sind ausgebucht. Weitere Auskünfte gibt das GZ Roos unter Telefon 044 840 54 27. (e)

Spezialmesse im Rümlanger Ofen-Center

Novatherm Öfen AG ist dieses Jahr nicht an der Baumesse in Zürich vertreten. Dafür lädt die Firma zu einer grossen Spezialmesse ins Ofen-Center Rümlang ein. Zur Saisonöffnung werden viele Neuheiten im Bereich Cheminée- und Schwedenöfen gezeigt. Etwa 50 Exponate verschiedener Marken, vom einfachen Stahllofen bis zum exklusiven Designerstück, können in ungezwungener Atmosphäre besichtigt werden – ein Ofen wird in Betrieb vorgeführt. Man kann sich auch den Baumesse-Rabatt abholen. Massgefertigte Heizkassetten und Verglasungen für offene Cheminées runden das umfangreiche Angebot ab. Geschäftsführer Raphael Egli und sein Team freuen sich auf viel Besuch am Samstag, 5. September, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 6. September, von 11 bis 15 Uhr bei Novatherm Öfen AG, Glattalstrasse 521 in Rümlang-Letten. Infos unter 044 818 05 00 oder www.novatherm.ch. (pr)



Show-Room in Rümlang-Letten. Bild: pd

SPORT

Erfolgreiche junge Golfer

Im Final des Migros Junior Majors (MJM) kämpften am vergangenen Samstag die Junioren des Golfclubs Lägern um Punkte für ihr Team im Golfpark Holzhäusern. Die Partien fielen äusserst knapp aus.

GOLF. Das Furttaler Team belegte zusammen mit den Junioren vom Golfclub Rheinblick den dritten Rang. Die Junioren des Golfclubs Bubikon setzten sich im Stechen gegen die Kontrahenten aus der Westschweiz vom Golfclub Domaine Impérial durch und gewannen den grossen Pokal und einen Check von 4000 Franken für die Juniorenförderung im Club. Aber auch die andern Clubs gingen nicht leer aus und das Juniorenteam aus dem Furttal freute sich über den Zustupf von 1500 Franken in die Juniorenkasse.

Mit jeder Partie die endete, stieg die Spannung bei den Junioren, den Teamcaptains und den Zuschauern. Als der letzte Flight auf dem 18. Grün eintraf, fiel die Entscheidung, dass der Golfclub Lägern den dritten Platz belegt und Bubikon und Domaine Impérial in ein Ste-

chen mussten. Werner Good, Teamcaptain vom Golfclub Lägern fieberte den ganzen Tag mit und erklärte: «Unsere Junioren haben heute eine unglaubliche Leistung vollbracht. Das MJM war hervorragend organisiert. Es ist und bleibt das coolste Turnier für die Junioren. Es ist ein einzigartiges Teamerlebnis, denn für einmal sind unsere Junioren aller Spielstärken vertreten und die Caddies sind ebenfalls voll integriert. Das ist eine Riesenmotivation für die jüngeren und noch nicht so erfahrenen Spieler.»

Tipps vom Profi

Bevor sich die Caddies in der brütenden Hitze um ihre Spieler kümmerten, bestritten sie am Morgen die legendäre Putting Competition. Dieses Jahr unterstützte die Zuger Profigolferin Fabienne In-Albon auf dem Putting Green die Junioren und beantwortete ihre Fragen. Die Junioren lauschten gebannt den Worten von Fabienne In-Albon, welche ihnen verriet: «Es ist gut, wenn ihr heute nervös seid! Ihr müsst nur lernen mit der Nervosität umzugehen.» Einige ihrer ganz persönlichen Tricks gab sie den Junioren preis.

Golfclub Lägern

Premiere für Team Furttal

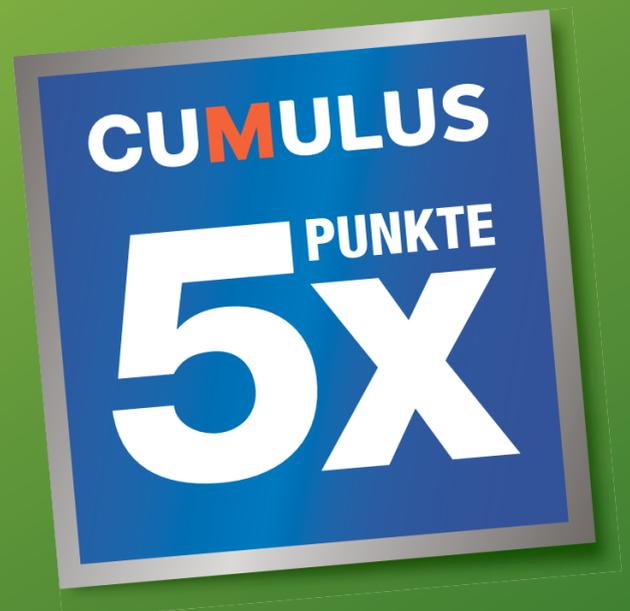
FUSSBALL. Frauen-Zweitliga-Aufsteiger Team Furttal hat vorgestern Sonntag Historisches geschafft. Die 2010 gegründete Frauenabteilung gewann in Schlieren in der zweiten Meisterschaftsrunde beim 0:0

den ersten Punkt in der 2. Liga. Trainerin Marcelle Witter: «Wir standen dem Sieg eher näher.» Die Unterländerinnen waren nach der 1:6-Startniederlage gegen Volketswil etwas verunsichert. (mw)

ANZEIGE

Wir feiern 1 Jahr VOI Rümlang!

Am Samstag, 5. September 2015, profitieren Sie zum Jubiläum von:



Ausgenommen sind Migros-fremde Produkte wie Tabak, alkoholische Getränke, Swisslos-Produkte, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

VOI Rümlang

Lindenstrasse 16, 8153 Rümlang

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 – 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr



Rümlanger Michael von der Heide mit neuer CD

Seit mehr als einem Jahr lebt der Musiker und Sänger Michael von der Heide in Rümlang. Heute erscheint sein neues Album «Bellevue».

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Mit «Bellevue» legt Michael von der Heide bereits sein zehntes Album vor. Der «Rümlanger» hat sich mit dem in der Flughafengemeinde wohnhaften Weltenbummler darüber unterhalten.

Michael von der Heide, was erwartet die Hörer vier Jahre nach dem letzten Album «Lido» jetzt mit «Bellevue»?

Michael von der Heide: Ein abwechslungsreiches Album, mit vielen akustischen Momenten, aber auch elektronischen Klängen. Ausserdem findet man darauf das wunderschöne Duett «Rien que des amis» mit Sina.

Sie machten mit der französischsprachigen Vorab-Single «Pas vu le temps passer» Vorfreude auf ein hauptsächlich deutschsprachiges Album. Welche Geschichten erzählen sie?

Die Themen handeln von der Liebe, vom Flirten, vom Kommen und Gehen. Es geht um Sehnsucht, Wehmut und um

Aufbruch. Es beleuchtet die Vergangenheit, wirft aber auch einen freudigen Blick in die Zukunft.

Seit wann arbeiten sie an der CD? Erleben Sie kreative Phasen, oder gehen Sie das Ganze geplant an?

Ich war in den letzten Jahren viel in Theaterproduktionen zu Gast. Mit «King Size», einer Inszenierung von Christoph Marthaler, waren wir in Paris, Moskau, Bergen, Lissabon, London und andernorts. Da habe ich mir Notizen gemacht. Ich kann nicht exakt sagen, wie lange ich an «Bellevue» gearbeitet habe. Aber seit einem Jahr hatte ich dieses Album im Fokus. Ich liess vieles auf mich zukommen, aber ohne Planung geht das ja alles nicht.

Finden sie sich jedes Mal neu, um anders und doch nach Michael zu klingen?

Ich glaube, meine Stimme tut das von ganz alleine.

Sie mögen es, wenn es funkelt und glimmert, auf der Bühne wie im Lied, richtig?

Das mache ich vor allem für das Publikum. Die Menschen, die zu meinen Konzerten kommen, verdienen nur das Glänzendste.

Wie haben Sie instrumentiert/arrangiert?

Ich habe einige Songs zu Hause am Klavier geschrieben, die meisten aber mit meinem Produzenten Maury Pozzi in dessen Studio in Geroldswil. Dort arbeiteten wir als Team, für die Arrangements ist dann vor allem er zuständig. Es gibt viele akustische Momente und Instrumente wie Kontrabass, Violine, Trompete, Gitarre, aber auch einige elektronische Einflüsse. Das kommt nicht von ungefähr, arbeitet Maury Pozzi doch auch für DJ Antoine & Remady.

Was inspiriert Sie, neue Lieder zu schreiben, wann, wo? Welche Muse küsst sie?

Die meisten Ideen fliegen mir zu oder schwirren in der Luft umher, und ich muss sie nur pflücken. Das kann im Wald sein, in der S-Bahn oder vor dem Fernseher.

Findet man auf dem Album auch etwas von Ihrer neuen Wahlheimat Rümlang? Nach dem Lied «Oerlikon» vielleicht ein «Hallebad Heuel» oder so?

Ganz so explizit nicht, aber die meisten Texte habe ich auf meiner Terrasse in Rümlang geschrieben. Vielleicht mache ich mal was in Richtung «Katzensee».



Michael von der Heide schrieb Songs zur neuen CD auf der Dachterrasse. Bild: alm

Zürich Openair - Fiesta, Aufräumen und Klagen

Vier heisse Tage, musikalisch wie meteorologisch: Die fünfte Auflage des Zürich Openair mit über 60 000 Festival-Besuchern war ein voller Erfolg. Ausser: Lärmklagen-Rekord.

RÜMLANG. Was das Wetter und ein weniger attraktives Programm im Vorjahr zu einem massiven Besucherrückgang auf 45 000 beigetragen haben sollen, hat dieses Jahr die Kassen wieder klingeln lassen: Sommerwetter und ein Line-up vom Feinsten. Wobei zu sagen ist: Geklingelt haben die Kassen nur virtuell, denn erstmals galt auf dem gesamten Festival-Gelände ein bargeldloses Bezahlsystem, das über einen aufladbaren Chip am Festivalbändel funktionierte. Das fand nicht bei allen gleichermassen Anklang wie die Musik.

Für die Musik waren heuer in erster Linie die Briten besorgt – 13 von 39 Acts kamen von der Insel, unter ihnen Pete Doherty & The Libertines, die nach zehn Jahren ein Bühnencomeback gaben. Viel Gehör fanden Milky Chance aus Deutschland, nicht minder deren Landsleute Seed in elfköpfiger Formation und deren Landsmann Paul Kalkbrenner als One-man-Show. Einheimisches Schaffen auf der Hauptbühne bot das Music Award-verwöhnte Berner Duo Lo & Leduc.

Einziger Wermutstropfen: Lärmklagen

Das Publikum zeigte sich in Festlaune und hinterliess – abgesehen von geschätzten 18 000 Tonnen Abfall – bei den Organisatoren wie bei den Ordnungshütern von der Kantonspolizei einen ausgesprochen guten und friedlichen Eindruck. Wesentlich häufiger beansprucht als im Vorjahr wurden die Sanitätsdienste – dies aber insbesondere als Folge der weit höheren Besucherzahl bei Höchsttemperaturen.

Einziger Wermutstropfen: Noch nie sind so viele Lärmklagen bei Polizei, Behörden und Veranstaltern eingegangen wie dieses Jahr – mit rund 35 Beschwerden nahmen sie gegenüber dem Vorjahr um das Vierfache zu. Der Rümlanger Gemeinderat zeigt sich in einer Stellungnahme besorgt über diese Entwicklung und will mit den Veranstaltern über die Bücher gehen. (red)



Freitagabend, vor der Bühne - Fans in freakig-freudiger Erwartung ihrer deutschen Idole Milky Chance. Bild: Urs Brunner



Freitagabend, auf der Bühne - Tame Impala aus Australien. Bild: Urs Brunner



Sonntag, das grosse Aufräumen - und tschüss. Bild: Leo Wyden

**Ärztlicher
Notfalldienst**

Die Gemeinde Rümlang ist dem Ärztelefon angeschlossen:

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztelefon» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitalweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen ☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst ☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang ☎ 044 817 01 57
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum,
Lindenstrasse 6:
Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

Tierarzt Rümlang ☎ 044 818 02 09

Notfalldienste

Notruf Polizei 117

Notruf Feuerwehr 118

Kantonspolizei Zürich 044 247 22 11

Kapo-Posten Rümlang 044 818 76 30

Polizei RONN 044 852 37 17

Chiropraktiker-Notfalldienst (Sonn- und Feiertage) **044 242 42 21**

Universitätsspital Zürich **044 255 11 11**

Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf **044 854 61 11**

Spital Bülach 044 863 22 11

Kinderspital Zürich 044 266 71 11

Flughafen-Ambulanz 043 814 02 77

Sanitäts-Notfalldienst 144

Abdecker 044 817 06 48 (Abholdienst für Tierkadaver)

Tox. Zentrum (Gifte) 044 251 51 51

Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ) 044 744 47 87

Rettungsflugwacht (Rega) 1414

Notfalldienst Tierspital 044 635 81 11

Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen 044 291 46 46

Dargebotene Hand 143

Störungsdienst 175

Elektrizitätswerk Rümlang 044 817 90 90

Gemeindeverwaltung Rümlang 044 817 75 00

**Amtliche
Anzeigen**

Bauprojekt

1. Bajram und Guri Aliu, Leberbäumlistrasse 14, 8153 Rümlang: Nordseitige Erweiterung des Untergeschosses, Anbau Treppenhaus an der Nordfassade, Anbau unbeheizter Wintergarten an der Westfassade und Anlegen von 4 Fahrzeugabstellplätzen vor der Südfassade der Liegenschaft Vers.-Nr. 652 (Leberbäumlistrasse 14) sowie Anbau Windfang an der Westfassade (bereits erstellt) und Anbau unbeheizter Wintergarten an der Südfassade der Liegenschaft Leberbäumlistrasse 12, auf Kat.-Nr. 3421 (W 1.2, ES II)

Planaufgabe

Die Pläne liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, im Gemeindehaus, Hochbau und Planung, Glatthalstrasse 201, 8153 Rümlang, zur Einsicht auf. Für die Zustimmung der baurechtlichen Entscheide wird eine Gebühr von pauschal Fr. 50.– erhoben.

Rechtsbehelfe

Begehren um die Zustimmung von baurechtlichen Entscheiden sind **innert 20 Tagen** seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen; elektronische Zuschriften (E-Mails) erfüllen die Anforderungen der Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Gemeinde Rümlang

Neue Strompreise 2016

Sehr geehrte Stromkundinnen und -kunden des EWRümlang

Die Energiepreise für alle Kunden können aufgrund der gesunkenen Einkaufskosten um rund 10% gesenkt werden.

Die Kosten für die Netznutzung steigen um rund 9% aufgrund der Preisanpassungen in den vorgelagerten Netzen, welche wir im selben Umfang weitergeben. Der allgemeine Systemdienstleistungstarif (SDL-Tarif) der Swissgrid wird benötigt zur Sicherstellung der Stabilität des Stromnetzes und ist um 0.09 Rappen auf 0.45 Rappen pro Kilowattstunde gesunken. Bei den Geschäftskunden entfällt der saisonale Hoch- und Niedertarif. Die Bundesabgaben zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (KEV) und Gewässersanierungen bezahlen die Schweizer Stromkonsumentinnen und -konsumenten ab 1. Januar 2016 einen Zuschlag von 1,3 Rappen pro Kilowattstunde. Diese Abgabe wurde um 0.2 Rappen pro Kilowattstunde erhöht.

Summarisch bleiben die Arbeitspreise auf dem Vorjahresniveau.

Gemäss dem Stromversorgungsgesetz werden die Strompreise getrennt nach Netznutzung, Energie und Abgaben ausgewiesen. Unsere attraktiven Strompreise können Sie auf der Homepage der ECom (www.strompreis.elcom.admin.ch/) vergleichen.

Seit dem 1. Januar 2015 beliefert das Elektrizitätswerk Rümlang alle Kunden mit Strom zu 100% aus der Produktion von Schweizer Wasserkraftwerken. Ihr Elektrizitätspreis 2016 ist in der Zusammenstellung für Privat- oder Geschäftskunden ersichtlich.

Netznutzung und Energie für Privatkunden

	Kundensegment	Haushalte	Unterbrechbare Lieferungen
Alle Angaben inkl. 8% MwSt.			
Hochtarif (HT): Mo.–Fr. 07.00–20.00h Sa. 07.00–13.00h	Energietarif	Strom04 Netz04	Wärmepumpen Strom04WP Netz04WP
Niedertarif (NT): Übrige Zeit			
Preis Energie			
HT ¹	(Rp./kWh)	7.87	6.51
NT ¹	(Rp./kWh)	5.15	5.15
Option		Naturstrom	Naturstrom
Preis Netznutzung			
Grundpreis	(Fr./Mt.)	5.40	4.75–10.50
HT	(Rp./kWh)	10.50	6.30
NT	(Rp./kWh)	3.68	3.38
Swissgrid Systemdienstleistungen, SDL	Rp./kWh	0.49	0.49
Zuzüglich Bundesabgaben			
Kostendeckende Einspeisevergütung, KEV	(Rp./kWh)	1.29	1.29
Abgabe zum Schutz v. Gewässern und Fischen	(Rp./kWh)	0.11	0.11
Abgaben an Gemeinwesen	(Rp./kWh)	0.00	0.00
Arbeitspreis			
HT ¹	(Rp./kWh)	20.26	14.70
NT ¹	(Rp./kWh)	10.72	10.42

Netznutzung und Energie für Geschäftskunden

	Kundensegment	Gewerbe	Industrie Niederspannung	Industrie Mittelspannung
Alle Angaben inkl. 8% MwSt.				
Hochtarif (HT): Mo.–Fr. 07.00–20.00h Sa. 07.00–13.00h	Energietarif	ohne Leistungsmessung unter 100 000 kWh Strom04	mit Leistungsmessung ab 100 000 kWh Strom100	mit Leistungsmessung ab 100 000 kWh Strom100
Niedertarif (NT): Übrige Zeit	Netztarif	Netz04	Netz04L	Netz16L
Preis Energie				
HT ¹	(Rp./kWh)	7.29	6.11	6.11
NT ¹	(Rp./kWh)	4.77	4.50	4.50
Option		Naturstrom	Naturstrom	Naturstrom
Preis Netznutzung				
Grundpreis	(Fr./Mt.)	5.0	52.80	52.80
Leistung	(Fr./kW)	–	7.48	7.20
HT	(Rp./kWh)	9.72	2.98	1.70
NT	(Rp./kWh)	3.41	1.44	1.05
Swissgrid Systemdienstleistungen, SDL	Rp./kWh	0.45	0.45	0.45
Zuzüglich Bundesabgaben				
Kostendeckende Einspeisevergütung, KEV	(Rp./kWh)	1.20	1.20	1.20
Abgabe zum Schutz v. Gewässern und Fischen	(Rp./kWh)	0.10	0.10	0.10
Abgaben an Gemeinwesen	(Rp./kWh)	0.00	0.00	0.00
Arbeitspreis				
HT ¹	(Rp./kWh)	18.76	10.84	9.56
NT ¹	(Rp./kWh)	9.93	7.69	7.30

¹im Energiepreis ist die freiwillige Erfolgsbeteiligung des EW Rümlang nicht berücksichtigt, da diese vom Geschäftsgang abhängig ist. Die Allgemeinen Bestimmungen und die detaillierten, verbindlichen Tarifpreise für die oben aufgeführten Netznutzungs- und Energielieferprodukte finden Sie im Internet unter www.ewruemlang.ch/de/strom/preisstrom/preise2016 auf den Tarifblättern.

**Elektrizitätswerk Rümlang
Genossenschaft**
Lindenweg 6
8153 Rümlang

www.ewruemlang.ch
info@ewruemlang.ch
044 817 90 90

Rümlang, 28. August 2015

Anzeigen

SVP Öffentlicher Politstamm

Datum: 12. September 2015
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Restaurant Sorriso
Glatthalstrasse 182, 8153 Rümlang

Referat von Ständeratskandidat
Hans-Ueli Vogt

Thema: Entstehen für die Schweiz im Wahljahr 2015
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre SVP Rümlang

YOGA – ein Weg zur Ruhe!
Kurse in Rümlang & Zürich City
www.yogatutgut.ch
Tel. 044 885 81 30

MACHT DIR ETWAS ANGST?
RUF 1-4-7 AN, WIR HELFEN DIR WEITER.

:(147):
TELEFONHILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Rund um die Uhr nur 20 Rp. pro Anruf
www.147.ch Publiken 60 Rp.
147@prejovenute.ch Mobiltelefon Normtarif

Grosse Solidarität in gemischtem Chor

Am Sonntag feiert der Ökumenische Kirchenchor Rümlang sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Präsidentin Claudia Lagadec erzählt die Geschichte des Vereins von den Anfängen bis heute.

KATJA BÜCHI

RÜMLANG. «In den 1950er-Jahren entstand unter der Leitung von Lehrer Hermann Maltry ein inoffizielles Grüppchen von etwa zehn katholischen Sängern, die zusammen Kirchenlieder einstudierten und damit die Liturgien bereicherten», erzählt die heutige Chorpräsidentin Claudia Lagadec. Inoffiziell war es damals noch, weil die Katholische Kirche im Kanton Zürich erst seit 1963 als öffentlich-rechtliche Institution anerkannt ist. Mit der Gründung der katholischen Pfarrei in Rümlang im Jahr 1965 wurde auch der katholische Kirchenchor St. Pe-



Der Ausflug des Ökumenischen Kirchenchors Rümlang nach Saas Fee im Jahr 2013 fand noch ohne die neuen Mitglieder aus Oberglatt statt. Bild: pd

Israel in Egypt

Das Jubiläumskonzert des Ökumenischen Kirchenchors Rümlang findet diesen Sonntag um 17 Uhr in der katholischen Kirche Rümlang statt. Unter der Leitung von Lucius Weber beteiligen sich nebst dem örtlichen Chor auch Personen aus dem Singkreis Bethlehem sowie Solisten und das Barock-Orchester La Chapelle Ancienne. Die rund 100 Personen bieten das Stück Israel in Egypt von Georg Friedrich Händel dar. Tickets gibt es auf www.ticketino.com und an Postverkaufsstellen zu 45 und 35 Franken. Die Abendkasse beginnt eine Stunde vor Konzertbeginn. (red)

ter offiziell. Während der Chor zu seinen Anfangszeiten nur knapp 10 Mitglieder zählte, waren es in den 1970er-Jahren etwa 25. «Seither gibt es ein Auf und Ab zwischen 20 und 30 Personen. Aktuell haben wir mit über 30 Leuten wieder ein Hoch», freut sich Lagadec, die seit 1997 im Amt ist. «Es wäre eigentlich an der Zeit, dass sich das ändert. Nicht weil ich keine Lust habe, sondern weil dadurch neue Ideen kommen.» Einen Nachfolger konnte sie noch nicht finden.

Überraschende Erweiterung

Den Kirchenchor in Rümlang gibt es zwar seit 50 Jahren, doch unter dem Na-

men Ökumenischer Kirchenchor Rümlang erst seit 1999.

Der Chor hat Mitte 2013 unerwartet eine Erweiterung erfahren. «Die Kantorei Oberglatt beschloss im Jahr 2013, sich aufzulösen. Wir in Rümlang haben davon gehört und die ehemaligen Mitglieder kontaktiert und gefragt, ob sie bei uns mitmachen wollen», erklärt Lagadec. «Rümlang ist für sie kein unbekanntes Terrain, wir teilen ja auch die Oberstufe. Ausserdem haben beide Chöre ähnliche Ambitionen und ergänzen sich sowohl stimmlich als auch menschlich sehr gut», sagt die Chorpräsidentin erfreut.

Weitere Unterstützung aus Oberglatt erhielt die Gesangsgruppe im selben Jahr mit dem Chorleiter Lucius Weber, der diese Position vorher dort innehatte.

Zusammenarbeit schon immer üblich

«Dass im Chor sowohl reformierte als auch katholische Personen dabei sind, ist für uns nichts Neues. Seit jeher haben wir punktuell zusammengearbeitet und sind an einzelnen Anlässen gemeinsam aufgetreten», so Lagadec. «Dieser Chor ist eine Gruppe von Reformierten und Katholiken aus Oberglatt und aus Rümlang, die super zusammenhält.»

Openair: mehr Lärmbeschwerden denn je

Mit 60 000 Besucherinnen und Besuchern war das Openair 2015 ein Erfolg. Der Gemeinderat freut sich über den friedlichen Ausgang der Veranstaltung, nimmt allerdings auch zur Kenntnis, dass die Anzahl der Lärmbeschwerden zugenommen hat. Nun wird mit den Organisatoren nach Verbesserungen gesucht.

RÜMLANG. In den frühen Morgenstunden des 30. August 2015 ging das Zürich Openair 2015 in Rümlang zu Ende. 60 000 Besucherinnen und Besucher aus der ge-

AUS DEM GEMEINDERAT

samten Schweiz und dem nahen Ausland haben den Weg nach Rümlang in Angriff genommen. Der gesamte Anlass verlief äusserst friedlich und ohne Zwischenfälle. Der Gemeinderat freut sich über den stetigen Erfolg des Anlasses. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit insgesamt etwa 20 Partnern wie der Kantonspolizei, den Organisatoren, dem Tiefbauamt des Kantons Zürich sowie

den umliegenden Gemeinden hat sich in den Monaten vor dem Event und während desselben als gut eingespielt erwiesen.

Die Anzahl eingegangener Lärmklagen ist gestiegen. Dieses Jahr meldeten sich über die gesamte Festivaldauer insgesamt circa 35 Personen bei der Kantonspolizei, bei den Organisatoren oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Dies sind rund vier Mal mehr Meldungen als in den beiden Vorjahren. Im Rahmen des Möglichen hat die Gemeinde Rümlang bereits während des Openairs die Anliegen aufgenommen, die Meldungen überprüft und wenn möglich Mass-

nahmen vorgeschlagen. Die Vorgaben des Gemeinderates bezüglich Lärmgrenzwerten und -zeiten wurden weitgehend eingehalten. Dennoch überstiegen einzelne Konzerte die Lärmvorgaben deutlich, was sich in der erhöhten Anzahl an Reklamationen widerspiegelte.

Der Gemeinderat ist besorgt über die Zunahme der Lärmklagen und ist nicht bereit das hinzunehmen. Zusammen mit dem Veranstalter werden in den kommenden Wochen die Ursachen analysiert und Massnahmen im Hinblick auf eine mögliche Durchführung im Jahr 2016 besprochen.

Gemeinderat Rümlang

Solarbetriebenes Openair-Kino

Am Freitag, 11. September, verwandelt der Verein Natur und Umwelt Rümlang den Gemeindehausplatz in einen Kinosaal. Der Film soll ohne Strom über die Leinwand flimmern.

RÜMLANG. Schon am Vormittag wird Cyrill Wunderlin vom Cinema Süd auf dem Gemeindehausplatz Sonnenenergie einfangen. Die Solarpanels füllen den Speicher zu 100 Prozent klimaneutral. Das solarbetriebene Openair-Kino wird ebenfalls sehr umweltfreundlich in zwei Velo-Anhängern angerollt, und tankt den nötigen Strom mit Solarpanels.

Bei jeder Witterung

Es haben alle Gäste die Möglichkeit, am Sonntag, 11. September, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen oder aber jetzt schon einen bequemen Sofaplatz zu reservieren. Ausserdem gibt es an der Solar-Bar ab 19.30 Uhr kalte und warme Getränke sowie kulinarische Köstlichkeiten.

Um 20.30 Uhr läuft der Schweizer Film «Sommervögel» (2010) vom Regisseur Paul Riniker. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei Niederschlag müssen die Sitzgelegenheiten unter das Vordach oder die Sonnensegel verschoben werden. Der Eintritt ist frei, es wird aber vor Ort eine Kollekte geben. (e)

Info: Sofaplätze können telefonisch unter 044 8181456 reserviert werden und kosten zwischen 20 und 25 Franken.

GASTKOLUMNE

HEINZ RAUCH, RÜMLANG

Letztendlich sind wir Sternenstaub

2015 ist das von der UN-Generalversammlung ausgerufenen «Internationale Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien». Zweifellos ist unser Wissen über das Licht und unser Umgang mit den daraus resultierenden Techniken eine der grössten Errungenschaften der Menschheit überhaupt.

Licht ist zum Fundament unserer modernen Gesellschaft geworden. Mit Licht übermitteln wir riesige Datenmengen in Sekundenbruchteilen und machen sie mit Bildschirmen und Kontrolllampen sichtbar.

Licht ist wichtig, aber wir vergessen oft, dass auch die natürliche Dunkelheit der Nacht unerlässlich für die Gesundheit der Menschen und der

gesamten irdischen Natur ist. Die unzähligen Lichter, die man aus einem Flugzeugfenster oder aus den oberen Stockwerken eines Wolkenkratzers sehen kann, ist Licht, das in den Himmel strahlt, ohne zu erhellen, wofür es eigentlich gedacht ist.

Riesige Lichterglocken über unseren Städten drängen die Dunkelheit der Nacht bis weit über die Siedlungsgebiete zurück. Satellitenbilder bestätigen mittlerweile, dass es in der Schweiz keinen einzigen Quadratmeter mehr gibt, von dem aus man einen natürlich dunklen Himmel sehen kann. Kürzlich blickte ich in einer wolkenlosen Nacht von meinem Balkon aus zum Himmel. Zu sehen bekam ich lediglich ein paar Dutzend

Sterne, und die Milchstrasse war gar nicht mehr auszumachen.

Mehrmals wurde ich bei Führungen in unserer Sternwarte gefragt, was denn die Milchstrasse oder das Zodiakallicht sei. Mit dem Verschwinden der Sterne verschwindet allmählich auch unser Wissen über sie. Die Sterne aber sind es, denen wir letztlich unser Dasein verdanken. In ihrem Innern erzeugen sie Elemente wie Eisen, Sauerstoff, Kohlenstoff, Kalzium, die für unser Leben erforderlich sind. Und am Ende ihrer Existenz schleudern sie sie in einer gewaltigen Explosion in den Weltraum, um neue Sterne und Planeten wie unsere Erde entstehen zu lassen.

Wir sind also wortwörtlich Sternenstaub. Vielleicht bieten die letzten lauen Spätsommernächte Gelegenheit, für einmal alle Lichter im Haus zu löschen und im Liegestuhl auf dem Balkon oder auf der nahen Wiese in den Himmel zu blicken und die Gedanken fliegen zu lassen.

Heinz Rauch ist Präsident der Sternwarte Rotgrueb in Rümlang.



Tag der offenen Tür im Spitex-Zentrum

RÜMLANG. Zum nationalen Spitex-Tag führt die Spitex-Organisation Rümlang am Samstag, 5. September, von 9 bis 12 Uhr einen «Tag der offenen Tür» im Zentrum an der Lindenstrasse 6 durch. Interessierte können die Räumlichkeiten des Zentrums besichtigen und sich mietbare Hilfsmittel wie Gehhilfen und Rollstühle vorführen lassen. Zudem kann man sich gratis den Blutdruck messen lassen. Gleichzeitig wird auf dem Dorfplatz ein Informationsstand unterhalten, wo man sich ebenfalls über die Dienstleistungen der Spitex informieren kann. (e)

Besuchsmorgen in der Spielgruppe Sommervogel

RÜMLANG. Die Spielgruppe Sommervogel bietet Eltern und ihren 2- bis 3-jährigen Kindern die Möglichkeit, Spielgruppenluft zu schnuppern. Am Dienstag, 8. September, findet im hellen und freundlichen Spielraum im Alterszentrum Lindenhof ein Besuchsmorgen statt. Die Kinder können spielend Freunde finden und lernen, sich ohne Mami in einer Gruppe zu behaupten – eine gute Vorbereitung auch für den Kindergarten. (e)

Kontakt: Kathrin Richter, 079 389 43 65.

Jass-Nachmittag

RÜMLANG. In der Oase Rümlang findet am Dienstag, 8. September, von 14 bis 16 Uhr ein Jass-Nachmittag statt. Der Anlass ist für alle, die gerne jassen, egal ob Anfänger oder Profi. Es gibt Preise zu gewinnen. Die Oase Rümlang befindet sich an der Ifangstrasse 23. (e)

Informationen: Sophia Schuler, 044 818 40 40.

Modeschau im Lindenhof

RÜMLANG. Am Donnerstag, 10. September, findet eine Modeschau im Alterszentrum Lindenhof statt. Um 15.15 Uhr führt Lisa Seniors Mode aus Bülach mit Models des Alterszentrums Kleider vor. Das Team von Lisa Seniors steht anschliessend beim Kauf gerne beratend zur Seite. (e)

Hilfe bei den «Ufzgi» im Jugendhaus

RÜMLANG. Wer bei Hausaufgaben oder Bewerbungen Unterstützung benötigt, bekommt Hilfe von Suzanne Miranda: während der Schulzeit jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr im Jugendhaus Rümlang an der Ifangstrasse 90. (e)

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3696 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10,

8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlanger.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Bérand (anb);

Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca);

Sabine Schneiter (sas).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77,

Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.underland@zrz.ch.

Leitung: Peter Fasler.

Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82.

Verlagsleiter: Rolf Utzinger.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl.

2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82,

redaktion@ruemlanger.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht

Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher

Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck

Oetwil a. S. AG.



Caroline (von links), Nadja, Laura, Steffi, Konstantin und Chantal genossen das Wiedersehen nach Jahren. Bild: Martin Allemann

Platz in der Gesellschaft gefunden

Gegen 50 Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der Heilpädagogischen Schule (HPS) vergnügten sich beim zweiten Ehemaligen-Treffen.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Am letzten Samstagabend waren in der Pausenhalle des Primarschulhauses Rümelbach Freudenschreie zu hören. Denn manche, die hier die HPS besucht oder unterrichtet haben, hatten sich lange nicht gesehen. Das erste Ehemaligen-Treffen lag doch schon fünf Jahre zurück. Initiiert hatte es damals der ehemalige HPS-Schüler Marcel (heute 31). Dafür wurde er beim Apéro gleich zum Ehren-OK-Präsident gekürt, was er nicht ohne Stolz zur Kenntnis nahm.

Diesmal oblag es den Schwestern Sabrina und Nadja – unterstützt von ihrer Mutter – und Schulleiter Richi von Rotz, die Fäden zu ziehen. «Never Ending Fun» stand auf den T-Shirts der beiden

jungen Frauen – und Spass sollten sie eine Menge haben.

Selbständigkeit als Lebensaufgabe

Die gereichten Häppchen mundeten, und manch einem stand der Mund weit offen, als er sah, wie das «Gspändli» aus früherer Zeit heute frei nach Gölös Song «E Schwan so wiss wie Schnee» aufgebretzelt daher kam. Bretzel gab es zwar keine, dafür ein reichhaltiges Salatbuffet und Hühnchenbrust vom Grill. An den festlich dekorierten Tischen mit originell gefertigten Vasen und Blumen aus dem Schulgarten wurde munter geplaudert. Man hatte sich einiges zu erzählen.

Caroline (22) erinnert sich gerne an die Schulzeit. Heute arbeitet sie als Haushaltshilfe bei zwei Familien und kümmert sich da um sieben Kinder. Sie hat eine eigene Wohnung und führt nach dem Absolvieren einer Wohnschule der Pro Infirmis ein weitgehend selbständiges Leben. «Ich bin sehr zufrieden und glücklich.» Auch Nadja (24) verbindet

mit Rümlang nur positive Erinnerungen. Sie arbeitet nach einer dreijährigen Gärtnerinnenlehre in einem Blumengeschäft am Zürichsee. Laura (21) wiederum ist eben erst in eine betreute Vierer-Wohngemeinschaft gezogen. Mit Geometrie konnte sie nicht viel anfangen, ihr hatten es mehr Fächer wie Turnen, Kochen oder Schwimmen angetan. «Manchmal war es anstrengend, manchmal easy», so sei das Leben halt, findet sie mit schalkhaftem Augenzwinkern.

Draussen schön – Schule ganz ok

Ebenso in die grüne Branche hat es den eingangs erwähnten Marcel gezogen. Der Landschaftsgärtner: «Ich fühlte mich schon vor 14 Jahren draussen wohler als drinnen. Wenn ich auf der Schulanlage an der frischen Luft dem Hauswart helfen durfte, war ich glücklich – die Schule war aber auch ganz ok.» Engagiert ist er auch in seiner Freizeit, sei es in der Feuerwehr, im Samariterverein oder beim Zumba-Tanzen.

Inzwischen wurde das Dessertbuffet aufgetragen. Es begann schon einzudunkeln, als einigen – nach all den leiblichen Genüssen – der Sinn nach sportlicher Betätigung stand. Beim Fussballmatch auf dem Hartplatz stellte sich heraus, dass sich das Training auf dem Pausenplatz von damals bis heute bezahlt macht. Etwas ausser Atem gerieten einige zwar schon, aber nach Kaffee und Kuchen war der Blutzuckerspiegel wieder in Ordnung und der Redefluss ungebremst.

Eine bewegende Erfahrung

Richi von Rotz zieht denn auch nach gemeinsamem Djembe-Trommeln als Schlussbouquet des Abends ein spürbar bewegtes Resümee: «Es ist schön zu erfahren, wie sie alle ihren persönlichen Lebensweg gegangen sind. Wie sie ihren Platz in der Gesellschaft finden, und dass wir ihnen mit Eltern und Institutionen eine solide Basis dafür schaffen konnten. Es macht einfach glücklich zu sehen, welche Zufriedenheit sie ausstrahlen.»

Wenn Besucher und Blumen im Takt wippen

Bei praller Sommerhitze haben sich am Wochenende viele Besucher beim Fromatt-Fäscht vergnügt.

RÜMLANG. «Fiesta Mexicana» tönt es vom Vereinshaus der Familiengärten her. Die Stimmung ist schon am Nachmittag «heiss». Das Duo Giusy & Gianluca führt nicht nur Canzoni italiane im Repertoire, inbrünstig intonieren die beiden auch Polo Hofers «Alperose». Da schunkelt es nicht nur auf den Bänken, auch in den Gärten wippt die eine oder andere Rose im Takt – so scheint es zumindest nach dem Genuss des einen oder anderen kühlenden «Appezöller Quöllfresch».

Auch auf der Gumpi-Burg sorgen Kinder und Erwachsene für Bewegung. Derweil motiviert Vereinspräsident Michael Dinner die Besucherinnen und Besucher zu einer Führung durch das Gartenparadies. Concetta und Elio Famiglietti – auf Einladung von Freunden extra aus Fribourg angereist – zeigen sich höchst angetan von dem, was da so wunderbar wächst und blüht. Nicht nur schön anzusehen die bunten Blumen, frisch ab Beet schmecken Salat oder Kartoffeln einfach deliziös. Wer würde da nicht selber gerne ein Stück heimische Scholle bestellen – die eine oder andere Parzelle wäre auf Anfrage noch zu pachten. (alm)



Michael Dinner, Präsident der Familiengärten Fromatt (Bild links) gibt Concetta und Elio Famiglietti Gartentipps. Bild: alm

Qualität... gibts auch in Rümlang

HH8090

Duramic statt 239.-
Fr. 219.-

Lanbbesen
Trne Temper
Fr. 24.50

Ich bin au
Rümlang

Gütlin
Eisenwaren & Haushalt

Bahnhofstr. 13
8153 Rümlang
Tel. 044 817 04 10
Fax 044 817 31 69

HH8040

Dorfmetzg Wyss

Tel. 044 817 08 28
Oberdorfstrasse 15 • 8153 Rümlang

Wochenend-Aktion

Zarte Rindsfilet 100 g nur Fr. **7.80**

HH8954

ZUBER'S ZENTRUM

Coiffeur
Hair Stylist
Friseur

Dekorativ-
Kosmetik

exklusiv Depot
von La
Bioshétique

Öffnungszeiten
Mo/Do/Sa 8 bis 14 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 19 Uhr

Zuber's Zentrum
Leberbäumlistr. 3, vis-à-vis Post
8153 Rümlang
Telefon 044 817 28 76

Suchen Sie ein geeignetes Mitarbeitergeschenk, ein Geburtstagsgeschenk oder einfach ein Dankeschön?



Schenken Sie einen Geschenkgutschein des Rümlanger Gewerbes. Der Gutschein ist in mehr als 30 Betrieben, Detailisten und Restaurants einlösbar.

Erhältlich ist der Gutschein im Wert von Fr. 10.- und Fr. 20.-.

Verkaufsstelle: Bezirks Sparkasse Dielsdorf, Glattalstrasse 188 in Rümlang.

Mehr Informationen:

www.gewerbe-ruemlang.ch

Ihr Gewerbeverein Rümlang



Annahmestellen der Geschenkgutscheine:

- | | | |
|--|--|--|
| <p>A. Wüst Grabmale
Glattalstrasse 515, Rümlang</p> <p>Aeschbacher-Reinigungen GmbH
Ifangstrasse 93, Rümlang</p> <p>Barlocchi GmbH
Lindauerstrasse 23, Tagelswangen</p> <p>Bosshard & Co. AG
Ifangstrasse 97, Rümlang</p> <p>Brenner AG Gartenbau
Chlijoggweg 1, Rümlang</p> <p>Coiffeur Roma
Bahnhofstrasse 21, Rümlang</p> <p>Comtec Howag AG
Glattalstrasse 196, Rümlang</p> <p>Dorf-Beiz Rümlang
Oberdorfstrasse 148, Rümlang</p> <p>Dorfmetzg
Oberdorfstrasse 15, Rümlang</p> <p>Elektro Zollinger
Worbigerweg 13, Rümlang</p> <p>EW Rümlang
Lindenweg 6, Rümlang</p> <p>Flexiprint GmbH
Lindenstrasse 7, Rümlang</p> <p>Foto Bäumli
Oberdorfstrasse 14, Rümlang</p> | <p>Fussoase
Glattalstrasse 212, Rümlang</p> <p>gotalam.ch
Kratzstrasse 3, Rümlang</p> <p>Gutknecht's Hammer-Bier
In den Linden 29, Rümlang</p> <p>Gütlin Eisenwaren und Haushalt
Bahnhofstrasse 13, Rümlang</p> <p>Hampes Lokschnitten GmbH
Glattalstrasse 188, Rümlang</p> <p>House of Cut - Carecci
Ifangstrasse 23, Rümlang</p> <p>Jensen AG
Ifangstrasse 11, Rümlang</p> <p>Juchler Tobias AG
Altwistrasse 4, Rümlang</p> <p>Landi Furt- und Limmattal Genossenschaft
Breitestrasse 15, Adlikon</p> <p>McDonald's Restaurant
Flughofstrasse 77, Rümlang</p> <p>Mondblume
Leberbäumlistrasse 1, Rümlang</p> <p>Natural Balance
Friedackerstrasse 6, Rümlang</p> | <p>Obsthaus Gujer,
Bärenbohl 9, Rümlang</p> <p>Restaurant Pizzeria Sorriso GmbH
Glattalstrasse 182, Rümlang</p> <p>Romantica Restaurant Pöstli GmbH
Oberdorfstrasse 1, Rümlang</p> <p>Staubitz Optik AG
Lindenstrasse 7, Rümlang</p> <p>Textilreinigung Gebr. Huber
Oberdorfstrasse 12, Rümlang</p> <p>Valentino Gastronomie AG
Hofwiesenstrasse 20, Rümlang</p> <p>Vino e Sapori
Riedackerstrasse 9, Rümlang</p> <p>VSCR - Vasco's Smoker Club Rümlang
Oberdorfstrasse 11, Rümlang</p> <p>Voi Migrospartner - R. Petrovic GmbH
Lindenstrasse 16, Rümlang</p> <p>Werbeakt AG
Ifangstrasse 7, Rümlang</p> <p>W. Wiedmer AG
Bahnhofplatz 6, Rümlang</p> <p>Zuber's Zentrum Coiffeur Damen-Herren + Kosmetik
Leberbäumlistrasse 38, Rümlang</p> |
|--|--|--|

GF2041

STROM • TEL. • DSL • TV • LAN

ELEKTRO ZOLLINGER

Worbigerweg 13, 8153 Rümlang
Telefon 044 818 10 30, Fax: 044 818 10 40

E-Mail: info@elektro-zollinger.ch
<http://www.elektro-zollinger.ch>

HH8039



Suchen Sie in unserem Mitgliederverzeichnis www.gewerbe-ruemlang.ch nach der gewünschten Dienstleistung oder nach Handwerkern.

Ihr Gewerbeverein Rümlang

GF2055

BITTE EINTRETEN
OHNE ZU
KLINGELN.



ALWAYS A
BETTER WAY

An unserer Herbstausstellung sind für Sie alle Türen weit geöffnet. Kommen Sie am 19. September 2015 bei uns vorbei und bestaunen Sie, was sich mit unserem Neubau verändert hat. Die Türen sind offen von 10 bis 16 Uhr.

Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang
044 817 88 88, www.jensen.ch

Jensen
VOLLGAS FÜR IHR AUTO



Urs Gubler
Agenturleiter Rümlang

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas
schief geht.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dielsdorf, Stefan Bucher
Telefon 044 854 83 83
www.mobidielsdorf.ch

HH8041

Unsere Säulen
stehen felsenfest
seit 1837!

Vorsorge für
eine entspannte
Zeit – lassen
Sie sich beraten.

Am Puls der Region

**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

HH8042

Ihre neue Anlage bei uns, wo sonst? Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Rümlangs erste Niederlage

Überraschung in der Gruppe 4 der 3. Liga: Die bisher verlustpunktlosen Rümlanger Fussballer verloren gegen den Aufsteiger und meistgenannten Abstiegs Kandidaten ZH-Affoltern 2:1.

FUSSBALL. Die peinliche 1:2-Niederlage Rümlangs in ZH-Affoltern war alles andere als zwingend. Vereinspräsident Kurt Vogel berichtet: «Affoltern ist glücklich zur Führung gekommen und wir dann verdient, aber in der 85. Minute erst spät, zum 1:1.» In der 90. Minute verwandelten die Stadtzürcher einen Foulpenny zum 2:1-Sieg. Vogel: «Der Penaltypfiff war berechtigt, aber unser Foul an der Strafraumgrenze unnötig.»

Mit der Niederlage ist Rümlang von der Tabellenspitze auf Platz 3 zurückgefallen und liegt jetzt mit 6 Punkten je einen Punkt hinter dem neuen Leader Veltheim und dem zweitplatzierten Oberglatt.

Abstiegs Kandidat zeigt Zähne

Vor der aktuellen Saison 2015/16 sind viele davon ausgegangen, dass ZH-Affoltern im kommenden Frühling sofort wieder in die 4. Liga absteigen wird. Mit dem Erfolg gegen Rümlang haben die Stadtzürcher nun aber gezeigt, dass sie die sportliche Qualität haben, möglicherweise der Relegation zu entgehen. Wenn Zürich-Affoltern den Abstieg verhindern kann, dann werden zwei statt ein Unterländer Fanionteam zittern müssen. Insgesamt sind mit Dielsdorf, Embrach, Kloten, Niederweningen, Oberglatt und Rümlang sechs Unterländer Teams in der Gruppe 4 der 3. Liga eingeteilt. (mw)

Ein Straucheln und zwei Medaillen

Schlusspurt für den Leichtathletik-Nachwuchs bei den Schweizer Meisterschaften in Basel. Für das Rümlanger Trio lagen Glück und Pech nahe beisammen.

LEICHTATHLETIK. Mit der diesjährigen Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft neigte sich am letzten Wochenende die nationale Leichtathletik-Freiluftsaison dem Ende zu. Dieses Jahr wurden sowohl die U16/18 wie auch die U20/23 nahe Basel ausgetragen. Die Jüngsten waren in Riehen und die Älteren auf der Schützenmatte in Basel am Start. Wie im Vorjahr waren eine Athletin und zwei Athleten aus Rümlang mit dabei.

Janine Schaad, die zum zweiten Mal bei den U16 teilnehmen durfte, startete im Dress des LC Zürich am Samstag über 80 m und am Sonntag im Dreisprung. Trotz ansprechender Leistung schied sie bereits im Sprint-Halbfinal mit 10,55 aus. Im Dreisprung kam sie auf eine Weite von 9,63 m und belegte damit den 14. Platz.

Einmal Frust pur, einmal immerhin

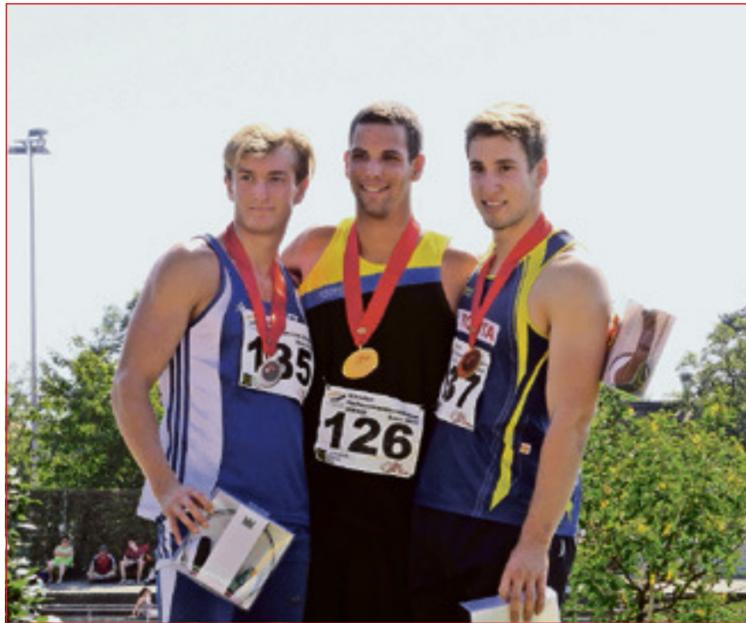
Die beiden U20-Athleten hatten konkrete Medaillenansprüche, da sie in ihren Disziplinen zu den Besten des Landes gehören. Matthias Studiger (LA TV Kloten) qualifiziert sich bereits am Samstag im 400 m Hürden-Vorlauf mit 59,00 für den Final. Am Sonntagmorgen musste er noch den Vorlauf über 110 m Hürden absolvieren. Wie im Vorjahr in Thun meisterte er diesen problemlos und konnte so seine zweite Medaille an einer Freiluft-SM ins Visier fassen. Nach einem gelungenen Finalstart kam er als Dritter

auf die letzte Hürde zu und wollte nicht nur Bronze, sondern Silber. Der Angriff gelang nicht wie gewünscht – er touchierte die Hürde, verlor kurz das Gleichgewicht und verpasste damit unglücklich die bronzene Auszeichnung um 0,02 Sekunden. Diese Enttäuschung sass so tief in den Knochen, dass er ungewollt den 400 m Hürden-Final verpasste.

Wie Matthias Studiger hatte auch Matthieu Demierre, Vereinskollege von Janine Schaad, eine suboptimale sommerliche Vorbereitungszeit gehabt, und auch er war ein Jahr jünger als die Kon-

kurrenz. Als amtierender Doppel-Schweizer-Meister im Kugelstossen und Diskuswerfen bei den U18 strebte er bei den U20 wiederum zwei Podestplätze an.

Im Diskuswerfen wäre sogar Gold möglich gewesen, doch musste er sich mit 47,10 m mit Silber begnügen. Im Kugelstossen kam dank einer Weite von 15,08 m noch Bronze dazu. Wie Matthias Studiger war auch er mit seinen Leistungen eigentlich nicht zufrieden, doch für ihn stimmten zumindest die beiden Platzierungen. Mit den beiden Medaillen holte er seine elfte und zwölfte Einzelmedaille. (e)



Nach Silber im Diskus noch Bronze mit der Kugel: Matthieu Demierre (l.). Bild: pd

Panflötenfestival

Das Galakonzert des zweiten Panflötenfestivals Schweiz garantiert Panflötenklänge auf höchstem Niveau.

RÜMLANG. «Dieser Event ist schweizweit einzigartig und besticht mit seiner Vielfalt und Attraktivität für die Panflötenzene», gelobt OK-Präsident Michael Dinner. Diverse kleine Konzerte in bunt gemischten Formationen und die Ausstellung der Panflötenproduzenten, Vereinen sowie Musikschulen lassen das Herz eines jeden Panflötenliebhabers höher schlagen. Das Galakonzert verspricht einen prunkvollen Abschluss in der katholischen Kirche St. Peter. Das Programm ist durch ein interessantes Konglomerat mit den Elementen Latin, Jazz, Klassik und der rumänischen Folklore ausgestaltet. In der Zusammensetzung des Programms finden sich international bekannte Solisten, Studenten und Dozenten der Musikhochschule sowie deren Begleiter auf dem Cello, Klavier, Orgel oder der Gitarre. Eröffnet wird das Galakonzert von Michael Dinner, gefolgt von Irene Züst und Sandra Dobler. Mit Ulrich Herkenhoff, Preisträger des deutschen Echo Klassik, konnte zudem ein internationaler Künstler verpflichtet werden. «Ich bin stolz, mit all den exzellenten Musikern ein Galakonzert dieser Extraklasse zu verwirklichen», freut sich Dinner. Das vierzehnjährige Ausnahmetalent Taras Berchtold, Sieger vom Musikwettbewerb des Panflötenfestivals 2012, rundet das Programm des Galakonzerts meisterhaft ab.

Festival: Samstag, 5. September, von 12 bis 18.30 Uhr in der Schulanlage Worbiger. Eröffnungskonzert um 11 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Galakonzert in der katholischen Kirche St. Peter um 19.30 Uhr. Infos unter www.panfloetenfestival.ch.

ANZEIGE

Für Leute, die alle Hände voll zu tun haben.

STEIG EIN. KOMM WEITER.